

Velbert leistet Beitrag zum Klimaschutz

Einbau von energiesparender Beleuchtungstechnik

Um die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende voranzutreiben, erneuert die Stadt Velbert in verschiedenen städtischen Gebäuden die Beleuchtungsanlagen.

Fördermaßnahme:

Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie

2.09 Hocheffiziente Innen- und Hallenbeleuchtung

- Gymnasium Friedrich-Ebert-Str.81 E-Bau (Projektlaufzeit 01.10.2022-30.09.2023)
- Sporthalle Birkenstr.81 (Projektlaufzeit 01.10.2022 – 30.09.2023)

Die Beleuchtungsanlagen in den Objekten sind mit konventionellen Vorschaltgeräten ausgerüstet und zum größten Teil mit T 8 Leuchtmittel bestückt. Diese werden nun gegen energiesparende LED Leuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten ausgetauscht.

Die Steuerungen für die Innenbeleuchtung werden von Schaltungen per Hand, auf Lichtregelung mit energiesparenden Meldern mit tageslichtabhängiger Präsenzsteuerung umgebaut.

Durch die Sanierung der Beleuchtungsanlagen wird der Stromverbrauch bei der Innenbeleuchtung um mehr als 50% gesenkt.

Der Kohlendioxid-Ausstoß wird dabei über die Lebensdauer aller Leuchten Systeme um ca. 795 Tonnen gesenkt.

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab:

Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Fördermittelgeber. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Projektträger: Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG) gGmbH

www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Förderkennzeichen: 67K19818;67K19817

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages